AM 29. JANUAR 2002 WÄRE DER HEIMATFILMER JOHANN WOLF 100 JAHRE ALT GEWORDEN

Nordhorn und der Grafschaft Bentheim als der Heimatfilmer bekannt. Regelmäßig produzierte er Jahresrückblicke, Naturfilme und Dokumentationen. Viele der Filme wurden von Johann Wolf archiviert, teilweise aber auch verkauft.

Im Laufe der Zeit sammelte sich über 9000 Meter Filmmaterial aus circa 50 Jahren Zeitgeschichte an, das seit seinem Tod im Jahr 1987 fast unberührt in

Nordhorn. Über viele Jahre und lagerte. Die beiden Nordhorner Projekt: Am 29. Januar 2002 wä-Jahrzehnte war Johann Wolf in Marcus Wolf und Jochen Anderweit haben vor vier Jahren damit angefangen, dieses Filmmaterial zu sichten, zu sortieren und zu reinigen. Um die für viele Grafschafter unvergesslichen "Heimatfilme" wieder zu zeigen, überspielen sie das Material mit digitaler Technik von den 16-Millimeter-Rollen auf Videobänder. In Zukunft sollen so neu zusammengestellte Filme über Nordhorn und die Grafschaft Bentheim entstehen. Aktuell arbeiten Wolf und Anderden Schränken der Familie Wolf weit an einem ganz besonderen

re Johann Wolf 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wird an eben jenem Dienstag ein Jubiläumsfilm in der Kornmühle in Nordhorn interessierten Grafschaftern vorgeführt. Dieser Film wird zum einen eine kleine Biografie über Johann Wolf enthalten, zum anderen bekommen die Zuschauer Ausschnitte aus "echten" Johann-Wolf-Filmen gezeigt. Marcus Wolf und Jochen Anderweit haben aus den Filmen "Jahresrückblick 1967", "Wie es einst war", "Frühling, Sommer, Herbst und Winter",

"Rund um das ljsselmeer", "Die alte Bentheimer Eisenbahn" und "Im Wandel der Zeit" repräsentative Sequenzen zusammengestellt, die von den Original-Kommentaren von Johann Wolf begleitet werden. Der Kartenvorverkauf für das Filmereignis beginnt am Montag, 10. Dezember. Die Karten zum Preis von zehn EUR bzw. acht EUR für Schüler und Studenten werden in der Geschäftsstelle der Grafschafter Nachrichten, Hauptstraße 57, in Nordhorn verkauft.

GW am Sonntag vom 9.12.2001